

Seitz in Leipzig.

- Attinger, L., Op. 10. Neue Anthologie f. Harmonium. Auswahl von meist neuen Liedern, Stücken aus Oratorien, Cantaten, Opern etc. leicht bearbeitet. Hft. 5. 6. 7. à 12 N^g
- Erdmannsdörfer, M., Op. 15. Nordsee-Bilder. Charakterstücke f. Pfte. zu 4 Händen nach H. Heine's Liedercyklus „Die Nordsee“. Hft. 1—4. à 1 $\frac{1}{2}$
- Haase, R., Op. 3. Instructive Sonate f. Pfte. 18 N^g
- Lassen, E., Op. 49. Fünf biblische Bilder aus den Palmblättern von R. Gerok. No. 1. Die heilige Nacht. Terzett f. 3 Frauenstimmen mit Begleitung von Violine u. Orgel. Mit unterlegtem Clavierauszuge. 25 N^g. No. 2. „Ich sende Euch“. Für Bariton mit Begleitung von Cello u. Orgel. Mit unterlegtem Clavierauszuge. 1 $\frac{1}{2}$. No. 3. Bethania. Quintett f. Sopran, Alt, Tenor, Bariton u. Bass mit Begleitung von Orgel od. Pfte.

- 25 N^g. No. 4. Der Berg des Gebets. Für Mezzo-Sopran mit Begleitung von Orgel od. Pfte. 15 N^g. No. 5. Joseph's Garten. Terzett f. Mezzo-Sopran, Tenor u. Bass mit Begleitung von Harfe, Horn u. Orgel. Mit unterlegtem Clavierauszuge. 1 $\frac{1}{2}$ N^g
- Lüdecke, L., Op. 14. Zwei Lieder aus Chamisso's Frauen-Liebe und Leben f. 1 St. mit Pfte. 12 $\frac{1}{2}$ N^g
- Meyer, C. M., Op. 5. Zwei Romanzen f. Pfte. 20 N^g
- Raff, J., Op. 176. Octett f. 4 Violinen, 2 Bratschen u. 2 Vclle. Partitur 3 $\frac{1}{2}$; Stimmen 4 $\frac{1}{2}$ 20 N^g

Stürmer in Stuttgart.

- Stape, E. Op. 7. Classische Anthologie aus den Werken von J. S. Bach, Beethoven, Händel, Haydn, Mendelssohn, Mozart für Harmonium allein übertragen. Neue veränd. Ausg. 3 $\frac{1}{2}$

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehnhaltene Petitzeile oder deren Raum mit 6 Pf., alle übrigen mit 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[11611.] Wien, im März 1873.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am hiesigen Platze unter meinem Namen

J. Gutmann

eine
Kunst- und Musikalien-Handlung
verbunden mit einem
Musikalien-Leihinstitut

errichten und am 1. April l. J. im neuen k. k. Opernhause eröffnen werde.

Bedeutende Fachkenntnisse, die ich durch eine siebenjährige Thätigkeit in den geachteten Handlungen des Herrn Wilhelm Schmid in Nürnberg und München (in letzterer Stadt in der Eigenschaft als Geschäftsführer) mir erworben, günstige Vermögensverhältnisse, genaue Platzkenntnis, sowie die in musikalischer Hinsicht überaus günstige Lage meines Locales, lassen mich bei meiner grossen Lust und Liebe zu unserem Berufe auf ein rasches Emporblühen meines jungen Geschäftes mit Zuversicht hoffen.

Ich erlaube mir daher, die höfliche Bitte an Sie zu richten, mein Unternehmen durch Conto-Eröffnung gütigst zu unterstützen, meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen und Ihre Nova in 1—2facher Anzahl, ferner Verlagskataloge, Prospecte, Wahlzettel, Placate u. s. w. mir stets sofort nach Erscheinen unverlangt zusenden zu wollen.

Die Besorgung meiner Commissionen hatte Herr Fr. Hofmeister in Leipzig die Güte zu übernehmen, welcher stets mit hinreichenden Mitteln versehen sein wird, um Festverlangtes bei etwaiger Creditverweigerung baar einzulösen.

Indem ich mein junges Etablissement Ihrem besonderen Wohlwollen empfehle, zeichne ich

Hochachtungsvoll ergebenst

J. Gutmann.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Verkaufsanträge.

[11612.] Eine kleine rentable Buchhandlung und Leihbibliothek in Berlin ist billig sofort zu verkaufen. Näheres direct bei Herrn Juwelier E. Roßbach in Berlin, Chausseest. 96.

[11613.] Eine Leihbibliothek billig zu verkaufen! Selbe zählt ca. 3000 Bände guter Belletristik.

Verkäufer:

C. Feitzinger in Teschen.

Katalog bitte zu verlangen.

[11614.] Polnischer Verlag. — Ein polnischer Verlag, bestehend aus gangbaren Schulbüchern, Jugendschriften, Theologie etc., ist ganz oder theilweise (örtlicher Verhältnisse wegen) zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt

Hermann Schultze in Leipzig.

[11615.] Eine Buchhandlung in Süddeutschland ist mit einer Anzahlung von 5—600 Thln. zu verkaufen. Näheres unter A. B. # 500. durch die Exped. d. Bl.

[11616.] Ein Verlag, bestehend aus 20 Artikeln, welche bereits in 2 bis 14 Auflagen erschienen sind, ist zu verkaufen. Anzahlung 10,000 Thlr.

Näheres durch die

Arnoldische Buchhdlg. in Leipzig.

Theilhabergeruche.

[11617.] Eine polnische Sort.-Buchhandlung, verbunden mit einem kleinen deutschen und französischen Sortiment, auch einem Musikalienlager, welche sich unter den polnischen Verlegern eines allgemeinen Credits erfreut, sucht zum Aufschwung des Geschäfts einen Theilhaber, welcher über circa 5000 Thlr. baar zu verfügen hat. Derjelbe könnte auch später das Geschäft für seine eigene Rechnung übernehmen.

Ernst gemeinte Offerten werden sub G. H. P. P. # 54. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

Dreesen, P., Obergärtner, die Erziehung und der Schnitt der Spalier- und Pyramiden-Bäume nach eigener bewährter Methode. 8. Mit lith. Tafel. 6 S^g, netto 4 S^g.

[11618.] Bitte zu verlangen und nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Bonn.

A. Henry.

Internationale wissenschaftliche
Bibliothek.

[11619.]

Soeben versandte ich den ersten Band dieses Unternehmens:

John Tyndall,

**Das Wasser in seinen Formen als
Wolken und Flüsse, Eis und
Eisfelder,**

sowie die Prospecte hierzu.

Ueber Erwarten zahlreich eingelaufene feste Einzel- und Partie-Aufträge, welche einen großen Theil der Auflage absorbirten, nöthigten mich, in vielen Fällen eine Reducirung der à cond. Bestellungen eintreten zu lassen, doch stelle ich bei Bedarf gern weitere Exemplare in mäßiger Anzahl zur Verfügung.

Leipzig, 21. März 1873.

F. A. Brodhäus.

Verein zur Verbreitung
rel. Bilder
in Düsseldorf.

[11620.]

Nachdem die Versendung der 31. Lieferung unserer Bilder pro 1872 beendet ist, bitten wir die verehrl. Handlungen, welche die Fortsetzung noch nicht erhalten haben sollten, um Aufgabe ihres Bedarfs. Dieser Lief. wird eine Extra-Prämie im grössten Folio-Format beigelegt, worauf jedoch nur die Abonnenten von 1870 und früher Anspruch haben.

Da wir keinen Commissionär in Leipzig haben, ersuchen wir, der Bestellung den Betrag beizufügen, resp. Postvorschuss-Entnahme zu gestatten; die Zusendung erfolgt dann sofort direct, wobei wir noch zu berücksichtigen bitten, dass der Verein sich keines Agenten hier in Düsseldorf bedient.

Laut Vorstands-Beschluss können von den Folio-Blättern nur dann 25 % Rabatt gewährt werden, wenn mindestens 12 Expl. auf einmal bezogen werden. Prospecte und Bilderverzeichnisse stehen zu Diensten.

Düsseldorf, im März 1873.

Der Vorstand.